



Aktuelles aus der Gemeinde Mammern

Interview

Gemeinderat

Verwaltung

Feuerwehr

Schule

Vereine

Diverses

Agenda

Pinnwand



Herbst 4/2022

«Dienet einander, ein jeglicher mit der Gabe, die er empfangen hat.»

(1. Petrus 4,1)

Christian Schaefer ist 1967 im Norden Deutschlands, in Waldrode, geboren. Als er vier Jahre alt war, zog die Familie nach Hannoversch Münden um. Dort schloss er die obligatorische Schule ab und absolvierte die Matura. Er zog ein Theologiestudium in Betracht, entschied sich dann aber für eine dreijährige Lehre zum Hotelfachmann und doppelte mit einer Lehre als Koch nach. An verschiedenen Stellen sammelte er praktische Erfahrung im Gastronomiebereich. Nach der Küchenmeisterprüfung übernahm er im Jahr 2003 zusammen mit Esther Schaefer, seiner Frau, den Gasthof Adler in Mammern. Während dieser Zeit kamen ihre drei Kinder zur Welt, Helen (2005), Leo (2007) und Tim (2011). Seit dieser Saison sind Esther und Christian Schaefer als Pächter des Kiosks Badi Mammern tätig.

Mammern aktuell: Ursprünglich hattest du vor Theologie zu studieren. Wie kamst du darauf und was waren dann die Beweggründe für eine Lehre als Hotelfachmann?

Christian Schaefer: Mein Vater war Pfarrer und ich hätte mir dies für mein eigenes Leben ebenfalls gut vorstellen können. Wir hatten ein Haus mit stets offenen Türen. Meine Mutter ging in ihrer Rolle als Pfarrfrau auf, leitete Jugend- und Musikgruppen und unterstützte meinen Vater in seinem Amt. Zusammen mit meiner Schwester erlebte ich eine glückliche und wohlbehütete Kindheit. Trotzdem war es nicht immer nur lustig, der Pfarrersohn zu sein. Die Eltern einer Schulfreundin führten ein Hotel, da durfte ich manchmal aus- und mithelfen. Das hat mir Spaß gemacht und ich entschied mich für eine Ausbildung in der Hotelbranche.

Mammern aktuell: Wie habt Esther und du einander kennengelernt?

Christian Schaefer: Ich arbeitete in Sils Maria im Hotel Waldhaus als Koch und Esther absolvierte gleichzeitig die Servicezusatzlehre. Wir wurden 1998 ein Paar. Noch heute pflegen wir zum Hotel Waldhaus freundschaftliche Beziehungen und verbringen jedes Jahr einige Tage dort um zu wandern oder um Ski zu fahren.

Mammern aktuell: Warum fühlst du dich in Mammern wohl?

Christian Schaefer: Ich konnte mich in Mammern schnell und problemlos integrieren. Da ich vielseitig interessiert bin, fand ich gleich mehrere Möglichkeiten, in Vereinen oder anderen Gruppen mitzuwirken. So bin ich bereits seit 2005 einer von acht Pächtern im Jagdrevier Mammern. Der Jagdhornbläsergruppe «Hochwacht» stehe ich als musikalischer Leiter vor. Ebenso verstärke ich die Theatergruppe, die jeweils an der Männerchor-Unterhaltung ein Stück zum Besten gibt und bin auch Mitglied der Chormanne. 16 Jahre war ich in der evangelischen Kirchenbehörde aktiv, davon neun Jahre als deren Präsident.

Mammern aktuell: Das Restaurant Adler haben Esther und du vor sieben Jahren aufgegeben. Damals seid ihr in den oberen Dorfteil, man könnte sagen in den «Adlerhorst», gezogen. Warum wolltet ihr den Adler nicht weiterführen und wie sah dein Leben zu dieser Zeit aus?

Christian Schaefer: Wir hätten den Adler damals gern gekauft, das war für die Besitzer zu dem Zeitpunkt allerdings unvorstellbar. Ich wurde dann fünf Jahre Küchenchef und Betriebsleiter im Stift Höfli in Oberstammheim.

In unserem Haus habe ich eine Wildmetzgerei eingerichtet, das mache ich mit Leidenschaft und als zweites Standbein.

Mammern aktuell: Und dann habt ihr euch für den Betrieb des Badi-Kiosks in Mammern beworben. Ihr könnt auf einen ersten Sommer zurückblicken. Seid ihr gut gestartet?

Christian Schaefer: Wir dürfen auf eine sehr intensive und natürlich auch wettermässig sensationelle Saison zurückschauen, die wir dank unzähligen Helferinnen und Helfern erfolgreich meistern konnten. Wir durften auf viele tolle Menschen zählen, die mitdachten, wertvolle Ideen einbrachten und uns tatkräftig unterstützten. Immer wieder dürfen wir selbstgebackene Kuchen von Dorfbewohnerinnen anbieten, die sehr begehrt sind. Wir staunen, wie herzlich wir aufgenommen worden sind und freuen uns über die vielen positiven Rückmeldungen, die wir erhalten haben.

Mammern aktuell: Konntet ihr ein geplantes Konzept in der Badi umsetzen oder musstet ihr spontan agieren?

Christian Schaefer: Da Esther und ich viele Erfahrungen aus der Gastronomie mitbringen, wussten wir was uns erwartet und natürlich hatten wir einen Plan, wie wir die Aufgabe umsetzen wollten. Bereits letztes Jahr haben wir mit der Ausarbeitung eines Konzepts begonnen. Wir führten uns die Abläufe vor Augen und überlegten uns genau, was wir dafür an Ausstattung brauchen würden. Wir investierten in das Inventar und erweiterten die Bestuhlung. Unsere Mühe und die langfristige Planung haben sich auf jeden Fall gelohnt. In diesem Zusammenhang durften wir auch auf den Gemeinderat zählen. Dieser hat noch rechtzeitig zur Eröffnung den Einbau eines Geschirrspülers und einer Lüftung ermöglicht und finanziert. Das neueste, äusserst begehrte Accessoire der Badi ist die Lounge, die uns von Herbert Näf (Finschliff Mammern, Partner von Catherine Bakker) zur Verfügung gestellt wurde. Einfach wunderbar!

Mammern aktuell: Was sind denn die wichtigsten Neuerungen eures Konzeptes?



Christian Schaefer: Wir haben die Selbstbedienung bei den Getränken und die Abholung der Speisen mittels Pagnern eingeführt. Das ist organisatorisch praktisch und verschafft uns etwas Platz im Office. Es entlastet auch das Personal. Weiter war uns wichtig, dass wir Pommes frites anbieten konnten, da dieser Wunsch von vielen Badi-Gästen vorab geäussert worden war. Auch sonst achteten wir auf ein reichhaltiges Angebot, welches von Würsten bis zu Hamburgern und Wild-Gerichten reicht, aber auch Falafel oder Frühlingsrollen gibt es ab und an auf der Speisekarte. Da ich selber als Jäger und Wildmetzger tätig bin, kann ich Wild aus der Region anbieten. Das ist natürlich ein toller Umstand und kommt bei den Besuchern der Badi sehr gut an.

Mammern aktuell: Es war eine ausserordentlich strenge Saison. Wurde es euch nicht zu viel?

Christian Schaefer: Es gab tatsächlich Tage, da hätten wir gerne einmal eine Pause eingeschaltet. Wir mussten ja wochenweise täglich bereit sein, kochen, die Bestellungen wahrnehmen, einkaufen, die Einsätze der Mitarbeiter koordinieren, Präsenzzeiten organisieren – all das mussten wir unter einen Hut bringen. Zum Glück konnten wir während der Sommerferien auf die Mithilfe unserer Kinder und weiterer Jugendlichen zählen und mussten nicht alles alleine stemmen. Mittlerweile haben

wir das Personal durch erwachsene Personen aufgestockt, da für die Kinder die Schule wieder begonnen hat.

Mammern aktuell: Die Badi war diesen Sommer euer zweites Zuhause. Wie empfindet ihr die Stimmung in der Badi?

Christian Schaefer: Die Badi Mammern geniesst einen wunderschönen Standort und so verfügt sie vor allem auch an den Sommerabenden über einen speziellen Charme. Wir sind sehr dankbar, dass auch auswärtige Gäste, die diese Besonderheit erleben möchten, in der Badi sehr gut aufgenommen werden. Es gibt keinen Vandalismus, die Plätze werden ordentlich verlassen, was will man mehr?

Mammern aktuell: Hast du einen Wunsch, einen Traum für die Zukunft?

Christian Schaefer: Ein Hobby von mir ist das Dichten. (So habe ich zum Beispiel die Rede am 1. August 2018 in Versform gehalten.) Dafür hätte ich gerne einmal etwas mehr Zeit. Ich wünsche mir, dass meine Familie gesund bleibt und wir weiterhin in Frieden zusammen weitergehen dürfen.

Mammern aktuell: Es war mir eine Freude mit dir dieses Gespräch zu führen. Für Mammern bist du ja wahrlich ein Glücksfall – dein Mittun «mit all deinen Gaben» wird bestimmt sehr geschätzt. Ich wünsche dir und deiner Familie von Herzen alles Gute!

Das Gespräch führte Isabelle Schäffli

Gemeinderat

Strompreise Haushalt und Kleingewerbe

Gültig ab 1. Januar 2023

Der Tarif «Haushalt und Kleingewerbe» gilt für Niederspannungskunden mit elektrischem Energiebe-

zug bis 50 000 kWh pro Jahr und bei welchen die eigenen Lasten gesperrt oder gesteuert werden.

Elektrizitätspreise			
Netznutzung + Energielieferung + Abgaben		exkl. MwSt.	inkl. MwSt.
Systemgebühren	CHF/Monat	8.00	8.62
Wirkenergie Hochtarif (HT)	Rp. / kWh	19.21	20.69
Wirkenergie Niedertarif (NT)	Rp. / kWh	16.71	18.00

davon Netznutzung		exkl. MwSt.
Wirkenergie HT	Rp./kWh	6.80
Wirkenergie NT	Rp./kWh	5.50
Systemgebühren	CHF/Monat	8.00

davon Energielieferung		exkl. MwSt.
Wirkenergie HT	Rp./kWh	9.20
Wirkenergie NT	Rp./kWh	8.00

davon Abgaben		exkl. MwSt.
Abgaben an das Gemeinwesen	Rp./kWh	0.45
Systemdienstleistungen Swissgrid	Rp./kWh	0.46
Netzzuschlag	Rp./kWh	2.30

Alle weiteren Preise und Tarife finden Sie auf unserer Homepage. Bei Fragen können Sie gerne die Gemeindeverwaltung Werke und Gebühren kontaktieren.

Bewährt und effektiv: Stromsparen

Die Verknappung von Gas durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine hat laut Prognosen der Energieversorger auch steigende Strompreise in privaten Haushalten zur Folge. **Klassisches Stromsparen** kann in der Miet- oder Eigentumswohnung sowie im Einfamilienhaus zu einer Entlastung der Stromrechnung führen.

Spartipps vom Kühlen bis zum Trocknen

Wer die Geräte richtig nutzt, schont bereits das Portemonnaie. Beim Geschirrspüler bedeutet das beispielsweise erst den Startknopf zu drücken, wenn die Maschine voll ist. Auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn kann verzichtet werden.

Bei Kühl- und Gefriergeräten reicht die Temperatur von 7°C beziehungsweise -18°C. Zudem sind warme Speisen vor dem Einräumen ins Kühl- oder Gefriergerät immer abzukühlen. Der beste Ort, Gefriergut aufzutauen, ist der Kühlschrank, da sich dadurch sein Inneres abkühlt.

Wer den Backofen nutzt, kann getrost aufs Vorheizen verzichten und spart damit 20 % der Energie. Zu den weiteren Sparmöglichkeiten gehört das Backen mit Umluft an Stelle Ober- und Unterhitze sowie das Ausschalten des Geräts bereits fünf Minuten vor Backende, um von der Nachwärme zu profitieren.

Auch bei der Waschmaschine gilt: Erst bei voller Trommel in Betrieb setzen, eine tiefe Temperatur

und das Sparprogramm wählen. Es dauert zwar länger, hat aber den Vorteil, dass es gegenüber dem Kurzprogramm bis zu 40 % weniger Strom und weniger Wasser braucht. Und für das Trocknen der sauberen Wäsche sorgen am energiesparendsten Wind und Sonne im Freien.

Einfach ausschalten

Für die Beleuchtung kommt heute nur noch LED-Technik in Frage. Sie setzt neue Massstäbe bezüglich Effizienz, Qualität und Lebensdauer und reduziert den Stromverbrauch gegenüber Halogenleuchten um 80 %. Am meisten Energie lässt sich ausserdem noch immer sparen, wenn das Licht ausgeschaltet wird, wo es keines braucht.

Das grösste Sparpotenzial bei Fernseher, Computer und weiteren Geräten der Unterhaltungselektronik bildet das Vermeiden des Standby-Verbrauchs. Geräte sind deshalb bei Nichtgebrauch ganz vom Netz zu trennen, was sich meistens sehr komfortabel mit einer schaltbaren Steckdosenleiste erreichen lässt.

Mit vielen weiteren Stromspar-Tipps helfen die öffentlichen Energieberatungsstellen des Kantons, die Berater des «eteams», weiter. Ihre Erstberatung ist kostenlos und kann vereinbart werden unter www.eteam-tg.ch.

WILLKOMMEN

Juni bis August 2022

Lars und Iris Albrecht mit Leonie und Zoe
Bahnhofstrasse 8

David Fröhli und Ramona Gubler
mit Lara und Paul
Liebenfelsstrasse 15

Vazquez Oubiña
Hauptstrasse 2

Erteilte Baubewilligungen

Juni bis August 2022

Luft/Wasser Wärmepumpe mit Aussenaufstellung
Kurt und Margrith Häberli
Parzelle 376, Moosacker

Ersatz Gasheizung durch Wärmepumpe mit
Aussenaufstellung
Georg Lang
Parzelle 568, Oberhofstrasse 5

Sanierung Wärmeerzeugung mit Erdwärme-
sondenbohrung und Wärmepumpe
Robert Fraefel
Parzelle 542, Seehaldenstrasse 19

Sanierung Wärmeerzeugung mit Erdwärme-
sondenbohrung und Wärmepumpe
Patrik Wäckerlig
Parzelle 546, Seehaldenstrasse 13

Projektänderung Stützmauer
Philipp Engel
Parzelle 65, Hauptstrasse 15

Anbau Balkon, Einbau Fenster und zwei
Dachflächenfenster
Christine Beerli
Parzelle 49, Liebenfelsstrasse 8

Hochwasserschutz Haldebach 02.03
Sofortmassnahme
Politische Gemeinde Mammern
Parzellen 426 und 240, Ziegelacker

Teilabbruch Bestandesbaute und Anpassung UG
Eric und Minja Lohrer
Parzelle 240, Hauptstrasse 52

Stellen einer digitalen Anzeigetafel für Schiff-
fahrtsgesellschaft Untersee und Rhein
Politische Gemeinde Mammern
Parzelle 154, Seestrasse

Projektänderung Ausbau Raucherraum in Neubau
Schloss Mammern AG
Parzelle 158, Dr. A.O. Fleisch-Strasse

Stellen eines Gartenhauses und eines Tors
Thomas Ermatinger
Parzelle 537, Huebstrasse 1

Heizzentrale für Fernwärmeheizung und
Fernwärmenetz
Fernheizzentrale Mammern GmbH und
Genossenschaft Wärmeverbund Mammern
Parzelle 127, Ampel

Abbruch bestehendes Badehaus und Neubau
Badehaus/Lager
Gasthof zum Schiff Mammern AG
Parzelle 93, Seestrasse

Abbruch bestehendes Gebäude und Neubau
Einfamilienhaus
Giovanni Viani
Parzelle 397, Hauptstrasse 80

WIR GRATULIEREN

Juni bis August 2022

Zur Eheschliessung von

Natalia und Robert Fraefel

getraut in Frauenfeld am 21. Juni 2022

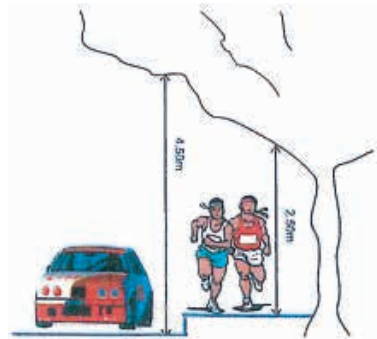
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern!

Um (Sicht-)Behinderungen der Verkehrsteilnehmer und Fussgänger zu vermeiden, müssen die Pflanzungen entlang öffentlicher Strassen und Wege auf die folgenden, gesetzlich vorgeschriebenen Masse gehalten werden:

Bäume

Ständiger Luftraum über

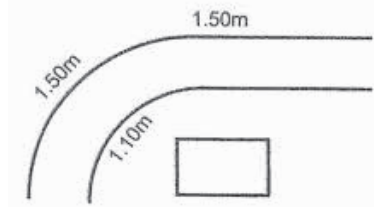
- | | |
|---------------------------|--------|
| – Strassenflächen | 4.50 m |
| – Fusswegen und Trottoirs | 2.50 m |



Einfriedungen (Lebhäge)

max. Höhe vom Fahrbahnniveau aus gemessen:

- | | |
|---|--------|
| – entlang gerade verlaufender Strassen und Aussenseite von Kurven | 1.50 m |
| – an der Innenseite von Kurven | 1.10 m |
| – im Sichtbereich von Ein- bzw. Ausfahrten | 0.80 m |



Bäume, Hecken und Sträucher dürfen weder auf das Strassengebiet, noch auf Wege oder das Trottoir hinausragen. Sie sind **hinter die Grenze zurückzuschneiden**.

Das Verbrennen von grünem Baumschnitt und Gartenabraum ist verboten.

Fehlbare können verzeigt und bestraft werden.

Wir suchen DICH!

Die Feuerwehr verhindert, bekämpft oder mindert in unserem Dorf die Schäden, welche durch Feuer und Naturereignisse verursacht werden. Ebenso regelt sie den Verkehr bei Unfällen oder hilft bei technischen Schäden. Die Samariter leisten Erste Hilfe und betreuen gerettete oder verletzte Personen und leisten Hilfsdienste im übrigen Feuerwehrdienst.

Feuerwehrpflichtig sind Frauen und Männer ab dem **vollendeten 20. Altersjahr**, freiwillig ab 18 Jahren, bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres (bei Ehepaaren nur ein Partner). Diese Feuerwehrpflicht kann wahlweise durch den aktiven Feuerwehr- oder Samariterdienst oder durch die Entrichtung einer Feuerwehr-Ersatzabgabe erfüllt werden.

Personen, die wegen Höhenangst oder anderen medizinischen Gründen nicht direkt in der Schadenbekämpfung eingesetzt werden können,

haben die Möglichkeit, den Feuerwehrdienst als Samariter zu leisten.

Hast du Lust, aktiv in unserer Feuerwehr mitzuwirken? Die Feuerwehr Mammern würde sich über deinen Neueintritt sehr freuen. Wir bieten nicht nur eine gute Kameradschaft im eingespielten Team, sondern auch eine seriöse Ausbildung in feuerwehrtechnischen Belangen sowie zeitgemässen Feuerwehrsold. Informationen und Fotos der Feuerwehr Mammern findest du auch auf **www.feuerwehr-mammern.ch**.

Hast du Interesse, dich für diesen öffentlichen Dienst zu engagieren? Am **Donnerstag, 10. November 2022, 19.00 Uhr**, laden wir Dich herzlich zu einem Infoabend im Feuerwehrdepot ein.

Über deine Anmeldung mit dem folgenden Talon oder online unter obenstehender Internetadresse bis **Sonntag, 18. Dezember 2022** freuen wir uns.

Anmeldung zum Feuerwehr- oder Samariterdienst

Name, Vorname

Adresse

Geburtsdatum

Telefon Festnetz

Telefon Mobil

E-Mail

Beruf

gewünschter Dienst (ankreuzen): Feuerwehr (☐) Samariter (☐)

Bitte bis 18. Dezember 2022 retournieren an: Gemeindeverwaltung, Liebenfelsstrasse 2, 8265 Mammern

Schulsozialarbeit

Wir freuen uns sehr, dass wir in der Primarschule Mammern ab dem 1. August 2022 von einer schulischen Sozialarbeiterin unterstützt werden.

Die Schulsozialarbeit (SSA) ist eine Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen. Die SSA ist eine niederschwellige, neutrale und unabhängige Beratungsstelle. Sie untersteht der beruflichen Schweigepflicht, so lange keine Fremd- oder Selbstgefährdung bei Kindern und Jugendlichen vorliegt.

Das Angebot ist freiwillig und kostenlos. Kinder und Jugendliche können mit oder ohne Anmeldung zu ihr gehen. Auf Anregung der Klassenlehrperson und/oder der Schulleitung kann ein Ersttermin

bei der SSA vereinbart werden. Gruppen- und Klasseninterventionen mit der SSA können während den Unterrichtszeiten stattfinden und sind für die Schülerinnen und Schüler grundsätzlich verbindlich.

Die SSA unterstützt:

- bei Konflikten unter Schülerinnen und Schülern
- bei Problemen in der Klasse
- bei persönlichen Sorgen und Nöten
- bei Schwierigkeiten in der Familie
- bei Fragen wie Sexualität, Sucht, Ängsten und anderen Themen



Schulleiterin, M. Bärtsch

Kurzvorstellung

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrkräfte

Mein Name ist Julia Herweck und ich werde ab dem Schuljahr 2022/2023 den Bereich Schulsozialarbeit in der Dorfschule Berlingen, der Schule Mammern und der Sekundarschule Steckborn aufbauen. Ich freue mich Ihre Kinder, Sie und das gesamte Lehrerteam kennenzulernen und Sie mit meiner Arbeit zukünftig zu begleiten und zu unterstützen.

Aus diesem Grund möchte ich die Möglichkeit nutzen und mich und meine Arbeit an dieser Stelle kurz vorstellen.

Ich bin liiert und wir leben gemeinsam mit unserer Tochter und unserem Hund am Bodensee. Seit 2011 arbeite ich in unterschiedlichen pädagogischen und beratenden Bereichen als Sozialarbeiterin und systemische Familienberaterin in der

Schweiz. Die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien liegt mir sehr am Herzen.

Kinder verbringen einen grossen Anteil ihrer Zeit in der

Schule. Die Schule ist aber nicht ausschliesslich ein Ort, der Wissen vermittelt, sondern auch ein Ort des sozialen Lernens. Mein Anliegen ist es, gemeinsam mit den Kindern, den Eltern, den Lehrkräften, der Schulleitung und weiteren wichtigen Bezugspersonen das Klima in der Schule und den Schulalltag positiv mitzugestalten. Als Schulsozialarbeiterin bin ich Ansprechpartnerin für Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen. Ich biete bei Fragen, Sorgen oder Schwierigkeiten in schulischen, persönlichen oder familiären Angelegenheiten meine Unterstützung an.



Die individuelle und soziale Entwicklung des Einzelnen ist mir sehr wichtig. Das bedeutet für mich, dass ich Schüler*innen darin unterstütze, ihre Stärken zu entfalten, Ressourcen zu erschliessen und Perspektiven für das eigene Leben zu entwickeln. Ich habe immer ein offenes Ohr, reiche gern eine unterstützende Hand und freue mich über Offenheit, Austausch und Interesse füreinander.

Wenn Sie Fragen haben oder vor grossen Herausforderungen stehen, ein offenes Ohr oder Bera-

tung benötigen, können Sie mich gerne kontaktieren und einen Termin mit mir vereinbaren. Alle Gespräche werden diskret behandelt.

Sie können mich unter der Telefonnummer 076 513 73 13 sowie der E-Mailadresse julia.herweck@schule-mammern.ch erreichen.

Auf eine vertrauensvolle und schöne Zusammenarbeit freue ich mich!

Herzliche Grüsse, Julia Herweck

Voranzeige Abendunterhaltungen 2023

Samstag, 14. Januar 2023

Freitag und Samstag, 20. und 21. Januar 2023

Das Sängerjahr 2022

Erfolgreich sind wir in die Abendunterhaltungen 2022 gestartet und konnten dies mit einem «Corona-Konzept» problemlos durchführen. Erstmals seit vielen Jahren war die Besucherzahl begrenzt, die Turnhalle wurde nur für max. 140 Zuschauerplätze ausgestattet. Auch wurde auf die Bar auf dem Schulhausplatz verzichtet. Wir überlegen uns auch für die kommende Unterhaltung 2023 die Sitzplätze zu begrenzen und wieder nur in vier Reihen zu stuhlen.

Wie schon im letzten «Mammern aktuell» berichtet, besuchten wir im Mai mit grossem Erfolg das Schweizer Gesangsfestival in Gossau.

Am Wochenende vom 9. bis 11. September gehen wir auf Reise ins Berner Oberland. Wir freuen uns wieder mal gemeinsam ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.



Abendunterhaltungen 2023

Wir sind am Proben für das Winterprogramm. Wir proben jeweils am Dienstag, 20.00 Uhr im Kulturpavillon. **Neue Sänger sind herzlich willkommen!!**

Das Programm steht – wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen und hoffen, dass sie uns wieder besuchen werden. Bitte vermerken Sie die Daten fest in Ihrem Kalender.

Herzliche Grüsse

Emil Meier, Präsident

Homepage: [www. Chormanne-mammern.ch](http://www.Chormanne-mammern.ch)



Boccia Turnier

Am Samstag, 27. August 2022 hat das 2. Boccia-Turnier beim Boccia-Platz an der Huebackerstrasse stattgefunden. Trotz des etwas unsicheren Wetters haben 16 Teams am diesjährigen Anlass teilgenommen. Nach einer kurzen Einführung ging es los. Jedem Team wurden für die Vorrundenspiele vier Gegner zugelost. Danach wurden anhand der erreichten Punkte die vier Finalisten für die Finalsiege ermittelt. Alle Teams haben hart um die ersten drei Ränge gekämpft. Gewonnen hat schlussendlich das Team Hani's Beiz, gefolgt vom Team Oberhof und auf dem dritten Platz reihte sich das Team Aussenseiter ein. Somit konnten sich die Titelverteidiger vom letzten Jahr (Team Oberhof

und Team Hani's Beiz) wieder durchsetzen.



Für die drei Erstplatzierten konnten schöne Preise vergeben werden, welche durch die Firma Tröpfel sowie Engel's Fruchthof gesponsert wurden.

Nebst den Teilnehmern des Turniers besuchten aber auch einige Gäste die Veranstaltung und konsumierten in der kleinen aber feinen Festwirtschaft.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden, Gäste, Sponsoren und Helferinnen und Helfer.

Unsere nächsten Veranstaltungen

2. Jassturnier: Sonntag, 13. November 2022, 13.30 Uhr, Mehrzweckhalle Mammern. Anmeldung erforderlich unter events@dorfverein-mammern.ch

Weihnachts-Wichteln 2022: Start ab 1. Dezember 2022. Anmeldung erforderlich unter events@dorfverein-mammern.ch

Glühweinstand: Freitag, 9. Dezember und Samstag, 17. Dezember 2022, ab 17.00 Uhr, Standort noch offen

Christbaum-Häckslete mit Umtrunk: Samstag, 7. Januar 2023, 11.00 Uhr, Werkhof Mammern

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen sind auf unserer Webseite www.dorfverein-mammern.ch zu finden oder auf unseren Flyern und Plakaten, welche in den Anschlagkästen aufgehängt werden und auf Social Media verbreitet werden.

Vorstandsmitglieder gesucht!

Bist du interessiert in unserem Verein aktiv mitzuwirken? Wir suchen Verstärkung für unseren hochmotivierten Vorstand. Du musst keine speziellen Vorkenntnisse mitbringen, lediglich Spass und Freude am Organisieren von Anlässen im Team für unsere Mitglieder und das ganze Dorf. Melde dich doch ganz unverbindlich bei unserer Präsidentin Fabienne Egloff unter praesi@dorfverein-mammern.ch

oder auch bei einem anderen Vorstandsmitglied (Infos siehe Webseite). Gerne informieren wir dich über alles Weitere. Wir freuen uns auf dich.

Vorstand Dorfverein Mammern
www.dorfverein-mammern.ch

Erika Siegwart, Gemeinderätin

Advents-Sing-Party

Montag, 12. Dezember 2022

19.30 Uhr evang. Kirche Mammern

Wir freuen uns, den Anlass in der tollen Akustik der evangelischen Kirche durchführen zu dürfen. Männer, Frauen, singbegeisterte Kinder, alle sind eingeladen mit uns bekannte, eingängige Lieder zu üben. Ziel ist es, während eineinhalb Stunden Lieder zu lernen, die sehr schnell mehrstimmig gut klingen. Unsere Dirigentin Alexandra Reust

leitet den Abend und David Lang begleitet am Piano. Nach der Probe besteht die Gelegenheit bei Glühwein noch ein wenig die Geselligkeit zu geniessen.

Eine gute Gelegenheit auch für all jene Sängerinnen und Sänger, die zwar gerne singen, sich dies jedoch nicht zutrauen in einem Chor.



Adventsbasar 2022

Die evangelische Kirchgemeinde, die katholische Kirchgemeinde Untersee-Rhein und das Basarteam laden herzlich zum Mammerner Adventsbasar ein! Die Einnahmen spenden wir an unser diesjähriges Inlandprojekt «Herzensbilder».

Donnerstag, 24. November 2022

Kinderbasteln am Nachmittag

Mammerner Kinder der 1. bis 6. Klasse können ein Weihnachtsgeschenk basteln. (Anmeldetalons und Details folgen über die Lehrpersonen)

Freitag, 25. November 2022

Adventsbasar-Kranzen am Abend im Schulhaus Mammern

Erstelle im gemütlichen Rahmen von 19.00 bis 22.00 Uhr deinen eigenen Kranz oder dein Adventsgesteck. Für 30.– Spende in die Basarkasse stellen wir einen feinen Apéro und schönes Grünzeug zur Verfügung. Damit das Erstellte in die persönliche Weihnachtswelt passt, bitten wir, alle Dekorationsartikel inklusive Rohkranz und Kerzen selber mitzubringen. Anmeldung bis zum 19. November per Mail an namel@gmx.ch

Samstag, 26. November 2022

16.00 bis 20.00 Uhr, Verkauf von Geschenkideen, feinem Gebäck, frischem Brot und Zopf.



16.00 bis 22.00 Uhr, Draussen im gemütlichen Zelt gibt es ein Angebot von Getränken und Essen inklusive Kaffee, feinen Torten und Kuchen.

Sonntag, 27. November 2022

10.30 Uhr, Gottesdienst in der katholischen Kirche Mammern

11.00 Uhr, Gottesdienst in der evangelischen Kirche Mammern

Wie jedes Jahr freuen wir uns sehr über **gespendete Zöpfe, Brote und Guetzli sowie Kuchen oder Torten**. Für eine kurze Rückmeldung, dass Sie etwas spenden und welche Zutaten in Ihrem Produkt sind, freuen wir uns sehr: nina.lang@anwalt-malerberg.ch.

Herzlichen Dank!

Das Basarteam:

Bührer Nina, Eifridt Yvonne, Grob Daniela, Günter Maria, Kobel Therese, Lang Fluri Nina, Matter Monique, Meier Melanie, Schäfli Isabelle, Stäheli Nadine, Stöckle Ute, Wettstein Edi

Mammern, seine Häuser und Einwohner

Teil 12 der Aufzeichnungen von Fridli Wattinger, kursiv von Hansjörg Lang.

Seestrasse 5

Das «Alte Schulhäuschen» steht westlich vom «Schiff». Dieses sehr alte Haus wurde 1834 von der Gemeinde gekauft. Im ersten Stock richtete man eine Schulstube ein. Im Winter musste damals, dass der Schulstubenofen geheizt werden konnte, jedes Kind täglich ein Holzscheit mit in die Schule bringen. Nach einigen Jahrzehnten wurde die Schulstube für die wachsende Schülerzahl zu klein. Auf Drängen der Regierung in Frauenfeld wurde 1871 das neue Schulhaus gebaut. 1852 wählte man Sebastian Ullmann von Eschenz zum ständigen Lehrer. 1896 trat Lehrer Ullmann altershalber zurück. Nachfolger wurde Lehrer Koller, der aber Mammern schon 1905 verliess und eine Lehrstelle in Romanshorn antrat. Lehrer Theodor Hubmann wurde als Nachfolger gewählt, der dann bis 1943 die Schule führte.

Das «alte Schulhäuschen» hiess im Volksmund «Fehre-Hüsli». Es wurde zum Wohnhaus und gehörte lange Zeit Käser Meier von Ammenhausen, der es meinem Onkel Walter Meier zum «Schiff» verkaufte. Heute sind Zimmer und Ferienwohnungen darin. 1943 wurde mein Vater Heinrich Lang aus 32 Bewerbungen als erster reformierter Lehrer gewählt. Im Protokoll stand, der nächste Lehrer müsse wieder katholisch sein, was dann mit Erika Köstli 1968 auch der Fall war.

Seestrasse 1

Im Dorfzentrum beim «Sternen» steht ein Haus, das von Lehrer Ullmann gebaut und bewohnt wurde. Neben der Schule führte er hier einen Speze-relladen. Er ist der Einzige von den ursprünglich Dreien, der der Gemeinde bis zum heutigen Tag geblieben ist.

Zu Zeiten meiner Kindheit führte die Familie Ribi den Laden. Hans Ribi, genannt «Schalm», war Jäger und exzellenter Fischer, hatte immer eine Pfeife



oder eine Brissago im Mund. Seine Frau Paula Ribi führte den Laden. Heute gehört die Liegenschaft Ueli und Janine Meier.

«Ziegelei zur Neuburg»: Ich erinnere mich noch gut wie in der «Neuburg» Dachziegel und Ziegelsteine hergestellt wurden. Der Lehm für die Ziegelei wurde zwischen dem Spannackerbach und Glarisegg gestochen, südlich der Hauptstrasse. Heute nennt man dieses Strassenstück «Lättgrueb». 1917 ver-

kaufte Emil Rietzmann das Gut «Neuburg» an Erich Ullmann. Ziegelei und Hochkamin wurden abgebrochen und an der gleichen Stelle eine Remise gebaut.

Die «Neuburg» war ein Bauernhof und gehörte später der Familie Fässler, dann Peter Engel. Die Firma «Tröpfel GmbH» ist dort eingemietet und prosperiert.

Ruine «Neuburg»: Ein besonderer Anziehungspunkt war für uns Jungen dieser Ort. Um die Jahre 1910 gab es im Turm noch ein Gebälk und eine halb zerfallene Treppe in etwa 10 m Höhe. Auch die Westwand war damals noch so erhalten, dass man ein Stück hinaufklettern konnte. Leider zer-

fällt diese einst so stolze Burg von Jahrzehnt zu Jahrzehnt immer mehr.

Dank grosser Anstrengungen des Kantons wurde anfangs Jahrtausend der verbliebene Rest stabilisiert und eine Feuerstelle errichtet. Heute nisten dort Wanderfalken. Die Ruinenwiese wird jährlich von Hand gemäht.

Geschrieben im Jahr 1985: *Alfred Wattinger*

Mit dieser Ausgabe des Mammern aktuell ist die Geschichte abgeschlossen. Das Heft von Fridli Wattinger ist erhältlich bei der Gemeinde. Es liegen rund 50 Exemplare im Archiv.

Hansjörg Lang, Mammern

Agenda

Schulferien

Herbstferien: Samstag, 8. Oktober bis Sonntag, 23. Oktober 2022

Weihnachtsferien: Donnerstag 24. Dezember 2022 bis Sonntag, 8. Januar 2023

Oktober

01.10.22	Absegnen	Seglervereinigung Mammern
01.10.22	Orgelvesper, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
03.10.22	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
03.10.22	Einsatzübung mit FW Mammern	Samariterverein
05.10.22	Konzert Harfe mit Ekaterina Afanasieva	Klinik Schloss Mammern
06.10.22	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle	Janine Meier
11.10.22	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
18.10.22	Reanimationstag für die Bevölkerung	Samariterverein Mammern-Eschenz
21.10.22	Altkleidersammlung	Samariterverein Mammern-Eschenz
25.10.22	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
26.10.22	Papiersammlung	Gemeinde Mammern
27.10.22	Samariterübung, 19.30 Uhr, Vereinslokal	Samariterverein Mammern-Eschenz

November

02.11.22	Konzert, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
03.11.22	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle	Janine Meier

05.11.22	Seniorenachmittag, 11 Uhr, MZH Mammern	Samariterverein Mammern-Eschenz
07.11.22	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
08.11.22	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
09.11.22	Konzert, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
13.11.22	Jassturnier / Spiele-Nachmittag	Dorfverein
16.11.22	Konzert, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
17.11.22	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Janine Meier
19.11.22	Generalversammlung 2022	Seglervereinigung Mammern
20.10.22	Samariter-Übung	Samariterverein Mammern-Eschenz
22.11.22	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
23.11.22	Konzert, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
24.11.22	Samariterübung, 19.30 Uhr, Vereinslokal	Samariterverein Mammern-Eschenz

Dezember

01.12.22	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Janine Meier
05.12.22	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
07.12.22	Konzert, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
09.12.22	Glühweinstand	Dorfverein
12.12.22	Advents-Sing-Party, 19.30 Uhr, evang. Kirche	Frauenchor Mammern
14.12.22	Konzert, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
15.12.22	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Janine Meier
17.12.22	Glühweinstand	Dorfverein
21.12.22	Konzert, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern

Voranzeige

05.03.23	Brunch Mehrzweckhalle, ab 9 Uhr	Frauenchor Mammern
----------	---------------------------------	--------------------

IMPRESSUM

Herausgeberin: Gemeindeverwaltung, Liebenfelsstrasse 2, 8265 Mammern,
Telefon 052 741 32 32, Fax 052 741 47 38, www.mammern.ch

Redaktion: Anna Meili, anna.meili@mammern.ch

Titelbild: Ingrid von Känel

Layout und Druck: Druckerei Steckborn Louis Keller AG, 8266 Steckborn
www.druckerei-steckborn.ch

Nächste Ausgabe: Dezember 2022

Redaktionsschluss: 22. November 2022



Feuerwehr Mammern

**Donnerstag, 10. November 2022, 19.00 Uhr,
Feuerwehrdepot Mammern**

Informationsabend für Personen, die Interesse an der Feuerwehr haben (Neuzuzüger und ab 20. Altersjahr)!



Zu vermieten per sofort:

Parkplatz in Einstellhalle

Fr. 120.00/Monat

Kontakt: Emil Meier, Präsident, 079 476 78 23



Öffnungszeiten der Gemein- deverwaltung über Weihnachten / Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom
**Samstag, 24. Dezember 2022 bis und mit
Montag, 2. Januar 2023 geschlossen.** Ab
Dienstag, 3. Januar 2023 sind wir wieder für
Sie da.

Wir wünschen frohe Festtage und einen
guten Start ins Jahr 2023!



S+samariter

Mammern-Eschenz

www.samariter-eschenz.ch



Reanimationstag: Crash-Kurs BLS-AED für die Bevölkerung!

Üben Sie mit uns reanimieren und defibrillieren, Teilnahme ohne Kosten und Vorkenntnisse

**Dienstag, 18. Oktober 2022, 18 bis 19.45
Uhr oder 20.00 bis 21.45 Uhr, Vereinslokal
Mammern**



*Mammern am Untersee –
wo andere Ferien machen!*

Zu vermieten auf Herbst 2022:

Wohnen im «bongert», in schöner Umgebung!

4½-Zimmer-Wohnung

Südost, CHF 1600.00 / NK CHF 180.00

Gartensitzplatz, zukunftsgerichtet, grosszügiger
Balkon, Dorfmitte, Velo- und Wanderwege
direkt neben dem Haus.

Kontakt: Emil Meier, Präsident, 079 476 78 23